

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



General information about LAFT Berlin in English at: www.laft-berlin.de/english

Newsletter August 2022 des LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin

Liebe Mitglieder und Freund:innen des LAFT Berlin,
liebe Kolleg:innen,
sehr geehrte Interessierte,

wir melden wir uns aus der Sommerpause zurück – mit guten Neuigkeiten!
Das Berliner Programm „Perspektive Kultur“ ist nun offiziell seit August gestartet. Für das Anschlussprogramm für die erfolgreiche Soforthilfe IV läuft eine dreiwöchige Antragsphase noch bis zum 23. August 2023. Es kommt also darauf an, jetzt schnell zu sein, und zu schauen, ob man selbst für eine Unterstützung aus dem Programm in Frage kommt. Insgesamt stellt das Land Berlin 17 Millionen Euro bereit, und davon allein 15 Millionen Euro für Kultur-Unternehmen ohne regelmäßige Förderung und 2 Millionen für regelmäßig geförderte Einrichtungen.

Für Spontane gibt es noch heute, am 9. August 2022, eine Gelegenheit, sich weitergehend zu informieren und Fragen zu stellen: Um 16:00 Uhr findet eine Online-Infosession der Senatsverwaltung für Kultur und Europa zu „Perspektive Kultur“ (Zielgruppe I) mit dem Schwerpunkt Antragstellung statt. Mehr Informationen dazu finden sich hier: <https://www.kreativkultur.berlin/de/veranstaltungen/infosession-perspektive-kultur-schwerpunkt/115>.

Grundsätzliche Informationen und weitere detaillierte Informationen zur Antragstellung sind unter folgendem Link zu finden: <https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/antragscenter/peku-1-1227299.php>.

Auch auf Bundesebene gibt es einerseits gute Nachrichten – und andererseits weiterhin viel Unsicherheit darüber, wie es nach Mitte 2023 weitergeht: Kulturstatsministerin Claudia Roth hat die „Neustart Kultur“-Programme bis Mitte 2023 verlängert. Allerdings hat das Aktionsbündnis der freien darstellenden Künste Ende Juli in einem offenem Brief darauf aufmerksam gemacht, dass die Haushaltsaufstellung des Bundeskabinetts vom 1. Juli 2022 problematisch ist. Gerade die Programme des Fonds Darstellende Künste beispielsweise, die mit den „Neustart Kultur“-Mitteln entstehen konnten, sind nicht nur pandemiebedingt wichtig gewesen, sondern bilden notwendige Ergänzungen des Fördersystems, die eigentlich schon seit Jahren fällig waren. Es braucht also dringend weitere Maßnahmen und Mittel, um die Existenz der freien Künstler:innen und die ihrer

Institutionen zu sichern. Auch der LAFT Berlin wird sich in den nächsten Monaten dafür einsetzen, dass die Ausstattung der freien Szene auf Bundesebene aufgestockt wird.

Kulturpolitisch gibt es Ende August gleich zwei Veranstaltungen, auf die wir noch hinweisen möchten: Am 24. August 2022 findet das Sommer-Plenum der Koalition der Freien Szene in der Alten Münze statt, und verbunden damit ist im Anschluss eine Feier zum 10-jährigen Bestehen der Koalition. Wir gratulieren herzlich und freuen uns auf das gemeinsame Feiern!

Und am 26. August 2022 wird das 1. Präsenz-Plenum der Initiative für ein Berliner Kulturfördergesetz stattfinden. Auch hier freuen wir uns auf gemeinsame nächste Schritte! Zu beiden Veranstaltungen finden sich im Verlauf des Newsletters Informationen.

Und nicht vergessen: Bis zum 10. September läuft noch die Umfrage für die Jahresstatistik 2021 des Bundesverbands Freie Darstellende Künste. Wir bitten alle Mitglieder des LAFT Berlin, die Umfrage auszufüllen, denn sie liefert dem BFDK und allen Landesverbänden wichtige Daten für die gemeinsame kulturpolitische Arbeit.

Wie gewohnt schicken wir nachfolgend weitere kulturpolitische Informationen, Termine und Förderfristen.

Herzliche Grüße,
das LAFT Berlin Team

AKTUELLES VOM LAFT BERLIN | Performing Arts Programm Berlin & Performing Arts Festival Berlin

Aktuelle Veranstaltungen im August und September:

Symposium "Zwischen Teilhabe, Geld und Solidarität – Die Zukunft des Kulturjournalismus im Dialog mit der Freien Szene II"

30. August 2022, 11:00 bis 18:00 Uhr

31. August 2022, 11:00 bis 19:00 Uhr, (Anmeldungen bis 15. August 2022 an:
kulturjournalismus@pap-berlin.de)

Ort: Silent Green, Gerichtstraße 35, 13347 Berlin

<https://pap-berlin.de/de/event/symposium-kulturjournalismus>

International Meeting of Performing Arts Producers, Agents, Managers auf der internationalen tanzmesse nrw in Düsseldorf

1. September 2022, 16:15 bis 17:45 Uhr (Anmeldungen sind nur für akkreditierte Besucher:innen der Tanzmesse über die Website des Dachverband Tanz Deutschland möglich)

<https://www.pap-berlin.de/de/event/international-meeting-performing-arts-producers-agents-managers>

FAIRSTAGE bei "Let's perform Responsibility" – Diskussion des BFDK und DBV **5. September 2022, 18:00 bis 20:00 Uhr, online**

Der Bundesverband Freie Darstellende Künste und der Deutsche Bühnenverein laden zu einer digitalen Diskussion über Macht, Verantwortung und Theater ein – u. a. mit Fatima Çalışkan und Lisa Scheibner, die das Modellprojekt FAIRSTAGE vorstellen, das der LAFT Berlin mit initiiert hat. Die Diskussion ist Teil der Diskursreihe „Let’s perform Future“, die sich Zukunftsthemen der Darstellenden Künste widmet.

<https://darstellende-kuenste.de/termine?page=1#list-item-272>

Save the Date, AG Bezirke des LAFT Berlin: KiA-Programm in den Berliner Bezirken – ein Zwischenstand

6. September 2022, 10:00 bis 13:00 Uhr, Angaben zum Ort folgen

2022 startete die Pilotphase einer neuen Förderung der Berliner Bezirke im Bereich der Performing Arts für ein junges Publikum (KiA-Programm). In dem Programm können u. a. Aufführungsprämien und Projektförderungen beantragt werden. Wir möchten eine erste Auswertung mit Kulturämtern, Senatsverwaltung und Künstler:innen/ Spielstätten zu den bisherigen Erkenntnissen durchführen. Das Treffen ist keine Infoveranstaltung über die Fördermöglichkeiten, es richtet sich vielmehr an bereits Informierte, die sich für die kulturpolitische und administrative Rahmengestaltung des Förderprogramms interessieren. Informationen zum Ort und Programm folgen. Wir bitten um Anmeldung bis zum 1. September 2022 unter info@laft-berlin.de.

Save the Date: 10. Branchentreff der freien darstellenden Künste

20. bis 22. Oktober 2022

Ort: Theater Strahl am Ostkreuz, Marktstraße 9-12, 10317 Berlin

<https://pap-berlin.de/de/10-branchentreff-der-freien-darstellenden-kuenste>

Aktuelle Ausschreibungen und Umfragen:

Open Call: Exchange-Reise „Aufmachen! – Austausch zwischen den freien Szenen in Hessen und Berlin 2022“

Bewerbungsfrist: 10. August 2022

<https://www.pap-berlin.de/de/event/open-call-exchange-reise-aufmachen>

Umfrage für die Jahresstatistik des BFDK

Frist: 10. September 2022

Wir bitten alle Mitglieder des LAFT Berlin, die Umfrage für die Jahresstatistik 2021 auszufüllen. An der Jahresstatistik des BFDK beteiligen sich alle Landesverbände, sie enthält wichtige Daten für die gemeinsame kulturpolitische Arbeit.

<https://www.umfrageonline.com/c/Statistik-LV2021>

KinderKulturBörse 2023 in München: Ausschreibung für Auftritte („Sichtveranstaltungen“)

Bewerbungsfrist: 15. September 2022

Ab sofort sind Bewerbung für Auftritte („Sichtveranstaltungen“) auf der kommenden KinderKulturBörse am 8. und 9. März in München möglich.

www.kinderkulturboerse.net

Theaterscoutings Berlin: Scouts gesucht**Bewerbungsfrist: laufend möglich**<https://pap-berlin.de/de/ueber-uns/jobs-ausschreibungen>**Freie Berater:innen und Expert:innen in der Beratungsstelle gesucht!****Bewerbungsfrist: laufend möglich**<https://pap-berlin.de/de/ueber-uns/jobs-ausschreibungen>**Der LAFT Berlin unterstützt:****Initiative für ein Berliner Kulturförderungsgesetz: 1. Präsenz-Plenum der Initiative****26. August 2022, ab 16:00 Uhr****Ort:** ver.di Bundesverwaltung, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin, Raum Aida

Mehr als 50 Berliner Kulturverbände, darunter der LAFT Berlin, setzen sich für ein Berliner Kulturförderungsgesetz ein. Ziel ist die Verankerung von Kultur als Pflichtaufgabe des öffentlichen Haushalts. Im April fand eine digitale [Diskussion mit Kulturpolitischen Sprecher:innen der Regierungskoalition und der Berliner Kulturszene](#) statt, ein gemeinsamer Fahrplan soll noch 2022 vereinbart werden. Nun folgt eine erste Präsenz-Versammlung: Mit Einführung und Austausch ab 16:00 Uhr, einem Plenum von 17:00 bis 19:00 Uhr – u. a. mit einem Bericht der AG Kampagne und einem Überblick über andere Kulturförderungsgesetz-Initiativen in Deutschland, außerdem werden konkrete Ziele der Berliner Initiative für dieses Jahr diskutiert. Anschließend findet ein Get-together statt. Es wird um Anmeldung gebeten: <https://www.survio.com/survey/d/V7F4C7X8P9D6H9Z9U>.
<https://www.kulturfoerderungsgesetz.de>

Übersichtsinformationen zu Kultur und Corona**Der LAFT Berlin** hat seit März 2020 viele Sonderversände zum Thema verschickt:<https://www.laft-berlin.de/kulturpolitik/corona-und-kultur/>. Über Entwicklungen auf Bundesebene und in anderen Bundesländern informiert der **Bundesverband Freie Darstellende Künste**: <https://darstellende-kuenste.de/de/service/nachrichten.html>.

Das Performing Arts Programm Berlin bietet zudem im Freie Szene Kompass eine Übersicht mit Links und Hinweisen zum Umgang mit Corona. Die Übersicht wird laufend ergänzt: <http://pap-berlin.de/freie-szene-kompass/umgang-mit-corona>

KULTURPOLITISCHE INFORMATIONEN UND TERMINE**Aktuelle Corona-Bestimmungen in Berlin:**

Der Berliner Senat hat die Fünfte Verordnung zur Änderung der SARS-CoV-2-Basischutzmaßnahmenverordnung beschlossen, die aktuell bis 23. August gilt:

www.berlin.de/rbmskzl/aktuelles/pressemitteilungen/2022/pressemitteilung.1227466.php

Die aktuellen Hygiene-Empfehlungen der Senatsverwaltung für Kultur und Europa sind hier zu finden: <https://www.berlin.de/sen/kulteu/aktuelles/corona> und die in Berlin geltenden allgemeinen Regelungen zu Maskenpflicht, Testpflicht usw. hier: <https://www.berlin.de/corona/massnahmen/arbeit>.

Krieg in der Ukraine: Solidaritätsveranstaltungen und Hilfsangebote aus dem Kulturbereich

Berlin Bühnen trägt Solidaritätsveranstaltungen und Hilfsaktionen zusammen:

<https://www.berlin-buehnen.de/de/magazin/solidaritat-mit-den-menschen-der-ukraine>

Der Deutsche Kulturrat bündelt Spendenaufrufe und Unterstützungsmaßnahmen:

www.kulturrat.de/ukraine

Artists at Risk bündelt Informationen zu Residenzen, Jobs, Netzwerken (Organisationen, die Jobs/ Residenzen anbieten können, bitte melden), dazu werden Spenden gesammelt:

<https://artistsatrisk.org/2022/02/26/ukraine-emergency-resources-for-artists-and-cultural-workers/?lang=en>

touring artists listet Links mit Informationen rund ums Ankommen, Visumfragen usw.:

<https://www.touring-artists.info/en/home/>

Kreativ Kultur Berlin bündelt Unterstützungsaktionen: www.contactsforukrainians.art

Die Sickness Affinity Group ruft zur Unterstützung von kranken, behinderten, tauben Menschen aus der Ukraine auf und verweist u. a. auf diese Spendenaktionen:

<https://www.gofundme.com/f/hilfe-fr-taube-gefluchtete-aus-der-ukraine> und

<https://www.gofundme.com/f/help-disabled-ukrainians>

Die Ballett- und Tanztheaterdirektor:innen-Konferenz, der Dachverband Tanz Dt. und Praetorian bündeln Unterstützungsangebote – wie Tanztrainings u. a. – für geflüchtete Künstler:innen aus dem Tanz: <http://www.help-dance.org/home>

Das Goethe-Institut bietet Deutschkurse an und stellt gezielt Informationen für Personen aus der Ukraine bereit: www.goethe.de/meinwegnachdeutschland.

Die UDK hat einen Solidaritätsfonds eingerichtet und listet Unterstützungsangebote:

www.udk-berlin.de/universitaet/stabsstelle-strategisches-marketing/solidaritaetsfonds-der-udk-berlin/

Der Bühnenverein und das ITI listen Stellenangebote in den darstellenden Künsten, Residenzen, Angebote von Gastspielauftritten, Proberäume usw: <https://stayonstage.iti-germany.de/>

Bundesministerium für Arbeit und Soziales: Anpassung im KSK-Gesetz geplant

Nach bisheriger Regelung kommt es zum Verlust des Versichertenschutzes in der Kranken- und Pflegeversicherung der Künstlersozialkasse, wenn in einem selbstständigen nicht-künstlerischen Nebenjob monatlich mehr als 450 Euro verdient werden. Diese Einkommensgrenze gilt nur bei selbstständigen, nicht bei abhängigen Nebenjobs. Eine Corona-bedingte Sonderregelung, die einen selbstständigen Zuverdienst von bis zu 1.300 Euro über die KSK ermöglichte, läuft zum 31. Dezember 2022 aus. Die geplante Änderung sieht vor, dass auch künftig Künstler:innen mit selbstständiger Nebentätigkeit über die KSK versichert bleiben, wenn die künstlerische Tätigkeit überwiegt.

<https://allianz-der-freien-kuenste.de/allianz-der-freien-kuenste-begruesst-geplante-aenderungen-im-kuenstlersozialversicherungsgesetz/>

Einigung in Tarifverhandlungen zu Künstler:innengagen

Nach Mitteilung des Deutschen Bühnenvereins und der Künstler:innengewerkschaften GDBA, VdO und BFFS haben sich alle Parteien auf eine neue Gagenregelung für

Solobeschäftigte und Bühnentechniker:innen geeinigt. Die Mindestgage (bisher 2.000 Euro) wird in zwei Stufen erhöht: ab dem 1. September 2022 auf zunächst 2.550 Euro und ab dem 1. Januar 2023 auf 2.715 Euro. Gastgagen werden entsprechend erhöht.

<https://www.buehnenverein.de/de/presse/pressemeldungen.html?det=643>

Aktionsbündnis Darstellende Künste positioniert sich gegen Haushaltsaufstellung des Bundeskabinetts vom 1. Juli 2022

Das Programm NEUSTART KULTUR wurde bis Mitte 2023 verlängert, wird aber darüber hinaus voraussichtlich nicht weiter fortgesetzt, was einen gravierenden Eingriff in die Substanz der freien darstellenden Künste bedeutet. Gerade die vom Fonds Darstellende Künste entwickelten Programmlinien während der Pandemie haben u. a. erstmals Berufsanfänger:innen und hybrid Erwerbstätigen eine Anschlussfähigkeit in die freie Szene ermöglicht und eine besondere Wirkung abseits der Metropolen entfaltet. Der Fonds Daku hat aktuell im Rahmen des Förderprogramms #TakeHeart vorerst letzte neue Ausschreibungen für die Rechercförderung, die Residenzförderung, die Prozessförderung, die Wiederaufnahmeförderung sowie die Netzwerk- und Strukturförderung veröffentlicht (weitere Informationen unter Ausschreibungen).

<https://darstellende-kuenste.de/aktuelles/keine-kuerzungen-fuer-die-freien-darstellenden-kuenste-aktionsbuendnis>

Ein offener Brief dazu ist hier zu finden: <https://www.change.org/p/erhalten-sie-die-substanz-der-bundesweiten-freien-darstellenden-k%C3%BCnste>

Pro Quote Bühne e. V.: Umfrage „KUNST GERECHT FÖRDERN“

Für wen funktioniert das bisherige Fördersystem, für wen weniger, für wen gar nicht? Wie sieht eine faire Kunstförderung der Zukunft aus? Die Umfrage läuft bis zum 17. August 2022 und kann [auf Deutsch](#) oder [auf Englisch](#) ausgefüllt werden.

<https://www.proquote-buehne.de/jetzt/neuigkeiten/>

Der Deutsche Kulturrat fordert zusätzliche Mittel für Nebenkostennachzahlungen

Die stark steigenden Energiekosten belasten Kultureinrichtungen und -institutionen, aber auch die Künstler:innen erheblich. Der Deutsche Kulturrat fordert Bund, Länder und Kommunen auf, u. a. zusätzliche Mittel für Nebenkostennachzahlungen von öffentlichen und öffentlich-geförderten Kultureinrichtungen bereitzustellen.

<https://www.kulturrat.de/positionen/energie-fuer-kultur-unterstuetzung-von-kultureinrichtungen-bei-energiekosten-2/>

Artist Lab SIGNS: Labor "Gebärdensprachkünste * Theater * Barrierearmut" 20. und 21. August 2022

Ort: GFGB e. V., Friedrichstraße 12, 10969 Berlin

Das Artist Lab SIGNS lädt Taube und hörende Künstler:innen der Darstellenden Künste zu zwei gemeinsamen Labortagen ein. Hörende Künstler:innen können sich über Gebärdensprachkünste und Barrierearmut informieren, Dodzi Dougban leitet einen Deaf Artists Space, in Workshops, Open Stage und Gesprächen sind Austausch und Vernetzung möglich. Um Anmeldung wird gebeten.

www.lab-signs.de

Netzwerk Freies Musiktheater: Bundesweites Netzwerktreffen des frei produzierten Musiktheaters am 27. und 28. August 2022 an der Universität der Künste Berlin

Im August 2022 laden das Zeitgenössische Musiktheater Berlin, die Kölner Initiative Musiktheater und Stimme X aus Hamburg zum bundesweiten Netzwerktreffen in Berlin ein. Alle Akteur:innen des frei produzierenden Musiktheaters aus ganz Deutschland sind herzlich eingeladen. Ziel ist es, regionale Lebens-, Produktions- und Fördersituationen zu besprechen, die Ausbildung in den Blick zu nehmen, Potentiale für die Zukunft auszuloten und den Grundstein für eine bundesweite Interessenvertretung des frei produzierten Musiktheaters zu legen. Um Anmeldung wird gebeten.

<https://netzwerkfreiesmusiktheater.de/>

Koalition der Freien Szene: Einladung zum Sommerplenum und zur Jubiläumsfeier 24. August 2022, 17:00 Uhr

Ort: Hof der Alten Münze, Molkenmarkt 2, 10179 Berlin

Auf der Tagesordnung stehen u. a. die Tätigkeitsberichte vom Sprecher:innen-Kreis, von PROSA (Projekt zur Schaffung künstlerischer Arbeitsräume) und die Berichte aus den Arbeitsgruppen. Im Anschluss an das Plenum wird ab 18.30 Uhr zusammen gefeiert: Mit einer Rückschau auf 10 Jahre Koalition der Freien Szene, mit Ausstellungen und einem Speed-Dating mit den AGs, einem LIVE-Konzert von Bernadette La Hengst & dem Chor der Statistik und Getränken zum Anstoßen.

<https://www.koalition-der-freien-szene-berlin.de/einladung-sommerplenum-und-jubilaumsfeier>

BFDK: "Social Security for the Performing Arts in Europe"

31. August 2022, 13:30 bis 18:00 Uhr, online, in englischer Sprache

Im Rahmen des Forschungsprojektes „Systemcheck“ lädt der Bundesverband Freie Darstellende Künste zum Online-Workshop ein, in dem mit Expert:innen Good-Practice-Lösungen für bessere soziale Sicherungssysteme diskutiert werden.

<https://darstellende-kuenste.de/termine?page=1#list-item-269>

ver.di Berlin-Brandenburg: 2. Kulturpolitische Konferenz "Für eine nachhaltige Kunst- und Kulturarbeit in Berlin – Brauchen wir ein Kulturfördergesetz?"

10. September 2022 von 11.00 bis 15.00 Uhr

Ort: ver.di Bundesverwaltung, Raum Picasso-Kahlo-Klee (7B), Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin

Die Förderung von Kunst und Kultur muss zu einer Pflichtaufgabe des Staates werden, über die nicht nach Kassenlage entschieden werden sollte. Auf der Konferenz wird mit politisch Verantwortlichen und Kunst- und Kulturschaffenden sowie ihrer Verbände diskutiert, wie ein Kulturfördergesetz Praxis werden könnte.

<https://medien-kunst-industrie-bb.verdi.de/themen/aktuelles/++co++9225251e-e720-11ec-866a-001a4a160116>

Save the Date: 4. kulturBdigital-Konferenz LevelUp! Arbeiten im digital souveränen Kulturbetrieb am 21. September 2022 im bUm Berlin

In diesem Jahr richtet die Konferenz der Technologiestiftung Berlin den Fokus auf Abläufe, Arbeitsweisen und Lernprozesse in Zeiten des digitalen Wandels: Wie sieht er aus, der digital souveräne Kulturbereich? Welche Kompetenzen braucht es, um die Bandbreite der digitalen Möglichkeiten bewerten und zielgerichtet für die eigene Arbeit einsetzen zu können? Welche Strukturen müssen gestärkt, welche neu geschaffen werden?

<https://kultur-b-digital.de/levelup-konferenz/>

Überregionaler Tipp: Fachkonferenz "Wissen vermitteln in den darstellenden Künsten" am 20. & 21. September 2022 im WUK Theater Quartier, Halle

Die Konferenz des BFDK findet im Rahmen des Projekts „Background“ statt und lädt Vertreter:innen von Beratungsstellen, Ausbildungsstätten, Verbänden, Kulturpolitik, Förderinstitutionen zum Austausch und zur Diskussion ein.

<https://darstellende-kuenste.de/termine?page=2#list-item-205>

Save the Date: Branchentreff "Theater übersetzen" am 25. September 2022 am Maxim Gorki Theater in Berlin

Der Branchentreff will Übersetzer:innen und Theaterschaffenden einen Überblick über die Branche ermöglichen, um Vernetzung zu fördern und relevante Fragen zu diskutieren.

<https://theateruebersetzen.de/>

WORKSHOPS, ONLINEPORTALE UND PUBLIKATIONEN**Kreativ Kultur Berlin: Beratungsangebote**

"Infosession | Perspektive Kultur (Schwerpunkt: Antragstellung)": **9. August, 16:00 Uhr**

"Basic Knowledge: Orientation in Funding Opportunities": **25. August, 10:00 Uhr**

"Online-Sprechstunde für Berliner Kulturveranstalter:innen zum Sonderfonds für Kulturveranstaltungen": **immer dienstags von 14:00 bis 15:00 Uhr**

<https://www.kreativkultur.berlin/de/veranstaltungen/>

Fonds Darstellende Künste: Info-Veranstaltungen | Beratungsprogramm für #TakeHeart-Geförderte, online

"Info-Zoom #TakeHeart für Antragstellende | Wiederaufnahmeförderung": **11. August, 15:00 Uhr, 23. August, 10:00 Uhr**

"Info-Zoom zu #TakeHeart | Prozessförderung": **17. August, 15:00 Uhr, 1. September, 15:00 Uhr, 6. September, 10:00 Uhr**

"Info-Zoom zu #TakeHeart für Antragstellende | Netzwerk- und Strukturförderung": **18. August, 15:00 Uhr, 20. September, 10:00 Uhr**

"Die offene Sprechstunde für alle Geförderten – Peer Session": **18. August, 16:00 Uhr, 26. August, 15:00 Uhr**

"Info-Zoom zu #TakeHeart für Antragstellende | Recherccheförderung": **23. August, 15:00 Uhr**

"Alles ist Excel! | Beratungsprogramm für #TakeHeart-Geförderte": **24. August, 16:00 Uhr**

"KICK OUT! – Hier geht's zum Verwendungsnachweis": **29. August, 15:00 Uhr**

"Barrierefreiheitsbedarf bei der Antragstellung": **Termine werden individuell vereinbart**

<https://www.fonds-daku.de/beratung/beratung-on-tour/>

ONpaper. Digitale Workshopreihe von inm/ field notes berlin und ON Cologne

"Allyship! Wie geht's, wie geht's nicht?": **29. August, 14:00 bis 18:00 Uhr**

<https://www.field-notes.berlin/de/festivals/54722/weiterbildung/54732/workshops/>

FRISTEN FÜR FÖRDERUNG UND AUSSCHREIBUNGEN

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe: Kongressfonds

Der Kongressfonds ist Teil des Maßnahmenpakets zur Unterstützung des Neustarts der Berliner Wirtschaft. Tagungen und Kongresse in Berlin werden mit einer maximalen Fördersumme von 99.950 Euro pro Veranstaltung unterstützt, neben Vereinen, Stiftungen und Unternehmen sind aktuell erstmals auch Selbstständige und Freiberufler:innen antragsberechtigt. Eine Antragstellung für Veranstaltungen im Jahr 2022 ist bis zum 25. November 2022 möglich.

<https://kongressfonds.berlin.de/de/login>

Sonderfonds des Bundes für Kulturveranstaltungen

Die „Wirtschaftlichkeitshilfe“ verdoppelt die Einnahmen aus den ersten 1000 Tickets – und ist bis Ende 2022 verlängert. Wenn eine Veranstaltung wegen Pandemieentwicklungen nicht stattfinden kann, gibt es eine Entschädigung in Höhe von 50% der Kosten. Großveranstaltungen mit mehr als 2000 Teilnehmenden sichert die „Ausfallabsicherung“ bis 31. Dezember 2022 gegen Corona-bedingte (Teil-)Absagen ab.

<https://sonderfonds-kulturveranstaltungen.de/aktuelles/verlaengerung>

Dachverband Tanz Deutschland: DIS-TANZ-START

DIS-TANZ-START unterstützt Tänzer:innen nach ihrer Ausbildung beim Übergang in die Tanzszene in Deutschland und ermöglicht ein sozialversicherungspflichtiges Engagement in Ensembles der Stadt-, Staats-, Landestheater sowie bei etablierten Compagnien der freien Tanzszene. Dazu werden Weiterbildungsveranstaltungen angeboten. Aktuell werden Anstellungen bis 31. Dezember 2022 gefördert, Anträge sind laufend möglich.

<https://www.dis-tanz-start.de/home>

Bezirksamt Neukölln: Aufführungsprämien im Rahmen des KiA-Programms

Die Aufführungsprämien fördern Einzelveranstaltungen und Veranstaltungsreihen von Theaterangeboten für Kinder und Jugendliche, die von Einzelkünstler:innen oder freien Gruppen organisiert und aufgeführt werden. Sie sind laufend und spätestens bis zum 30. Oktober 2022 zu beantragen.

<https://www.berlin.de/kunst-und-kultur-neukoelln/foerderung/auffuehrungspraemie-kia/>

K3 | Tanzplan Hamburg: Residenzen**Bewerbungsfrist: 11. August 2022**

K3 | Tanzplan Hamburg vergibt drei achtmonatige Residenzen an Choreograf:innen, die am Anfang ihrer Karriere stehen und bereits eigene Arbeiten produziert haben. Die Residenz beginnt im August 2023 und dauert bis April 2024. Sie umfasst ein monatliches Stipendium, ein Produktionsbudget und dramaturgische Unterstützung sowie die Teilnahme an Trainings, Kursen usw.

<https://www.k3-hamburg.de/en/k3/jobs&callforproposals>

Bezirksamt Reinickendorf: Fördermittel im Rahmen des KiA-Programms für Kinder-, Jugend- und Puppentheater sowie Performing Arts für ein junges Publikum**Bewerbungsfrist: 14. August 2022**

Es können Aufführungsprämien für Einzelveranstaltungen und Veranstaltungsreihen beantragt werden. Dazu gehören Theaterangebote für Kinder und Jugendliche, die von Einzelkünstler:innen oder mobilen freien Gruppen in den entsprechenden Reinickendorfer Stadträumen organisiert und aufgeführt werden.

<https://www.dezentrale-kulturarbeit-reinickendorf.de/?hmenu=1&item=48>

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf: Fördermittel im Rahmen des KiA-Programms für Kinder-, Jugend- und Puppentheater sowie Performing Arts für ein junges Publikum**Bewerbungsfrist: 15. August 2022 (verlängert)**

Es werden Theaterangebote für Kinder und Jugendliche in "unterversorgten" Stadtgebieten des Bezirks gefördert. Das Kulturstadtamt stellt eine Liste mit möglichen Spielorten bereit, es können aber auch weitere Orte vorgeschlagen/ angefragt werden.

<https://www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/auf-einen-blick/kultur/service/foerderung/foerderung-von-kinder-jugend-und-puppentheatern-und-akteur-innen-im-bereich-performing-arts-fuer-ein-junges-publikum-kia-programm-1196689.php>

AUGENBLICK MAL! 2023: Open Call**Bewerbungsfrist: 15. August 2022**

AUGENBLICK MAL! ist das einzige bundesweite Festival des Theaters für junges Publikum in Deutschland. In 2023 findet es vom 21. bis 26. April 2023 in Berlin statt.

<https://www.kjtz.info/>

Dock 11 EDEN: Residenzprogramm AR-LOOPMACHINE CREATURE**Bewerbungsfrist: 15. August 2022 (verlängert)**

Die Ausschreibung richtet sich an 12 Personen aus den Bereichen Game-, System-, 3D-Design und Movement Researcher, Choreograph:innen oder Performancekünstler:innen. Innerhalb der Residenz sollen sich Arbeitsbeziehungen an der Schnittstelle von Körper- und digitaler Kunst entstehen, die eigenständiges Arbeiten mit der Technik ermöglichen.

<https://dock11-berlin.de/tanzschule/news/residenzprogramm-ar-loopmachine-creature>

FELD Theater: Residenzförderung**Bewerbungsfrist: 15. August 2022 (verlängert)**

Das FELD Theater für junges Publikum schreibt eine sechswöchige Residenz im Zeitraum 1. September bis 15. November 2022 aus. Außerdem findet eine einwöchige Residenz im Rahmen von FELD Fusion statt. Bewerben können sich Berliner Einzelkünstler:innen oder Gruppen, die in Berlin arbeiten und leben, insbesondere auch Künstler:innen, die bislang noch nicht bzw. wenig für junges Publikum gearbeitet haben.

<https://www.tanzraumberlin.de/artikel/open-call-residenzprogramm-feld-theater/>

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Förderung zeitgeschichtlicher und erinnerungskultureller Projekte**Bewerbungsfrist: 22. August 2022, 18:00 Uhr**

Gefördert werden insbesondere Projekte zu den Themen Nationalsozialismus, SED-Diktatur, Kolonialismus, Migrations- und Demokratiegeschichte, die in Berlin realisiert werden. 2023 sollen im Rahmen eines Themenschwerpunkts Kolonialismus zusätzliche Projekte gefördert werden.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/projektfonds-zeitgeschichte-und-erinnerungskultur/>

Berliner Senat: Perspektive Kultur**Bewerbungsfrist: 23. August 2022, 18:00 Uhr**

Mit dem Programm Neustart Berlin hat der Berliner Senat ein Paket verabschiedet, das an Corona-Maßnahmen anschließt. Das Teilprogramm „Perspektive Kultur“ darin richtet sich an kulturelle Einrichtungen und Kulturschaffende. Antragsberechtigt sind kulturell relevante Unternehmen und Einrichtungen, die ihren Sitz und Tätigkeitsschwerpunkt im Land Berlin haben, ein regelmäßiges kuratiertes Programm anbieten, mindestens zwei Mitarbeiter:innen beschäftigen, nicht regelmäßig überwiegend aus öffentlichen Mitteln gefördert werden und einen Jahresumsatz von maximal zehn Millionen Euro haben.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/antragscenter/peku-zg1-1227299.php>

ASSITEJ: Ausschreibung wissenschaftliche/ künstlerische Forschung zu Diversifizierungsprozessen in der Freien Szene der Kinder- und Jugendtheater**Bewerbungsfrist: 25. August 2022**

Die ASSITEJ vergibt über das Programm „Verbindungen fördern“ des BFDK einen wissenschaftlichen oder künstlerischen Forschungsauftrag zu „Neuen Perspektiven in den Freien Darstellenden Künsten“. Dabei soll das Archiv des Zeitgenössischen Kinder- und Jugendtheaters im Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland genutzt werden.

https://www.spurensuche-theatertreffen.de/fileadmin/daten/Spurensuche_2022/Auftrag_PERSPEKTIVWECHSEL.pdf

Deutscher Bühnenverein: Programm U*act im Rahmen von Neustart Kultur**Bewerbungsfrist: 31. August 2022**

Im Programm U*act fördert die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien gemeinsam mit dem Deutschen Bühnenverein Kooperationen von Theatern in Deutschland und Künstler:innen, die wegen des Krieges in der Ukraine ihre Heimat verlassen mussten. Die Einbindung von Geflüchteten in Produktionen des Schauspiels, Tanzes oder in Performances soll den Aufenthalt in Deutschland erleichtern und unterstützen. Bewerben können sich Staatstheater, Stadttheater und Landesbühnen sowie an selbst produzierende Privattheater.

<https://www.buehnenverein.de/de/netzwerke-und-projekte/u-act.html>

contact.energy'22 Wettbewerb für zeitgenössischen Tanz: Open Call

Bewerbungsfrist: 31. August 2022

Im Rahmen des 8. Internationalen Tanztheaterfestival Erfurt 2022 vom 8. bis 16. Oktober 2022 veranstaltet das Tanztheater Erfurt wieder den contact.energy'22 Wettbewerb für zeitgenössischen Tanz. Bewerben können sich Choreograf:innen und Tänzer:innen mit einer individuellen Performance.

<https://www.tanztheaterfestival-erfurt.de/contact-energie-2022/>

Frankfurt (Oder): Kleist-Förderpreis für junge Dramatikerinnen und Dramatiker

Bewerbungsfrist: 31. August 2022

Seit 1996 wird der Kleist-Förderpreis vergeben. Bewerben können sich Autor:innen, die zum Zeitpunkt der Frist nicht älter als 35 Jahre sind, mit deutschsprachigen Theatertexten, die zur Uraufführung noch frei stehen. Der Preis ist mit 7.500 Euro dotiert und mit einer Uraufführungsgarantie am Staatstheater Augsburg verbunden.

<https://kleistfoerderpreis.de/>

Heinrich-Böll-Stiftung: Freund:innen-Förderung

Bewerbungsfrist: 31. August 2022 (und 30. November 2022)

Die Freundinnen und Freunde der Stiftung fördern mit ihren Mitgliedsbeiträgen Kunst-, Kultur- und Bildungsprojekte zu den Themen Klima/Umwelt, Frauen, Partizipation und Menschenrechte. Die maximale Fördersumme beträgt 1.500 Euro.

https://www.boell.de/sites/default/files/uploads/2013/09/erlaeuterung_projektfoerderung_0.pdf?dimension1=division_ff

Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur: Projektförderung

Bewerbungsfrist: 31. August 2022 (und 30. November 2022)

Gefördert werden Veranstaltungen, Publikationen, Medienangebote zu politischer Bildung und Wissenschaft, die sich mit Ursachen, Geschichte und Folgen der kommunistischen Diktaturen auseinandersetzen oder die Gedenk- und Erinnerungskultur stärken.

<https://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/de/foerderung/projektfoerderung>

Lake Studios MADE IN BERLIN: Residenzen

Bewerbungsfrist: 31. August 2022

Die LAKE Studios vergeben Residenzen von vier Wochen Dauer in den Monaten

Dezember 2022 und Februar 2023. Die Residenzen umfassen ein Stipendium von 2000 Euro pro Monat, Unterkunft und Arbeitsräume.

<https://lakestudiosberlin.com/>

Fonds Darstellende Künste: Recherccheförderung im Rahmen von #TakeHeart

Bewerbungsfrist: 1. September 2022 (und 15. Januar 2023)

Es werden ergebnisoffene Recherchen und konzeptionelle Entwicklungen künstlerischer Vorhaben sowie Vorhaben, die der künstlerischen Qualifizierung dienen, mit je 7500 Euro gefördert. Bewerben können sich Künstler:innen und Kurator:innen der Freien Darstellenden Künste, die seit drei Jahren kontinuierlich professionell tätig sind.

<https://www.fonds-daku.de/recherchefoerderung/>

Fonds Darstellende Künste: Wiederaufnahmeförderung im Rahmen von #TakeHeart

Bewerbungsfrist: 1. September 2022

Es werden pandemiemaßnahmengerechte Wiederaufnahmen bzw. künstlerische oder formale Umarbeitungen von Produktionen der Freien Darstellenden Künste mit maximal 25.000 Euro gefördert.

<https://www.fonds-daku.de/wiederaufnahmefoerderung/>

Schloss Bröllin Residenzprogramm

Bewerbungsfrist: 1. September 2022

Internationale Gruppen und Einzelkünstler:innen können sich um einen Aufenthalt für die Produktion von Tanz-, Theater-, Zirkus und Performance-Projekten bis zu maximal zwei Wochen bewerben. Schloss Bröllin bietet mehrere Tanzstudios, Produktions- und Seminarräume sowie einen großen Außenbereich.

<https://broellin.de/residenzprogramm/>

PwC-Stiftung: Projektförderung

Bewerbungsfrist: 1. September 2022

Die PwC-Stiftung fördert bundesweit Projekte der ästhetischen Kulturbildung, im Bereich der Darstellenden und Bildenden Kunst, der Musik und der Literatur sowie neuer Medien, und der wertorientierten Wirtschaftsbildung für Kinder und Jugendliche.

<https://www.pwc-stiftung.de/foerderprojekte/>

Gesellschaft für Tanzforschung: Forschungspreis

Bewerbungsfrist: 1. September 2022

Der Preis für akademische Abschlussarbeiten im Tanz möchte den wissenschaftlichen Nachwuchs, der sich forschend mit Tanz auseinandersetzt, fördern. Eingereicht werden können Abschlussarbeiten (Text, Bild, Film), mit Abstract und Empfehlungsschreiben.

www.gtf-tanzforschung.de

Stiftung Matera-Basilicata 2019: Residenzprogramm**Bewerbungsfrist: 2. September 2022**

Die Stiftung möchte vier junge Kreative aus Europa und dem Mittelmeerraum (Kollektive und Einzelpersonen unter 40 Jahren) für einen dreiwöchigen Aufenthalt vom 6. bis 27. November 2022 in einem kleinen Dorf der Region Basilicata (Italien) auswählen. Es werden ein Stipendium, Reise- und Materialkosten gezahlt.

<https://www.matera-basilicata2019.it/en/news/2861-open-call-euro-mediterranean-co-creation-residency-programme.html>

Zeit für Zirkus: Open Call**Bewerbungsfrist: 4. September 2022**

"Zeit für Zirkus" ist das deutschlandweite Format des internationalen Zirkusfestivals "La Nuit Du Cirque", bei dem alljährlich an verschiedenen Orten zeitgenössischer Zirkus gezeigt wird. Dieses Jahr findet das Festival vom 11. bis 13. November 2022 statt. Alle Bühnen sind eingeladen, an der Nuit du Cirque 2022 teilzunehmen und zeitgenössische Zirkusvorstellungen und -Veranstaltungen zu präsentieren!

<https://zeitfuerzirkus.de/>

Kreativ-Transfer: Reisekostenförderung für die Teilnahme an Messen und Festivals**Bewerbungsfrist: 6. September 2022**

Bewerben können sich Künstler:innen sowie freischaffende Produzent:innen, Manager:innen, Agent:innen, vor Antragstellung wird die Teilnahme an einer Online-Beratungen (24. August und 30. August, 10:00 Uhr) empfohlen.

<http://www.kreativ-transfer.de/darstellende-kuenste/aktuelle-ausschreibungen>

Dachverband Tanz Deutschland: DIS-TANZ-SOLO 5 im Rahmen von Neustart Kultur**Bewerbungsfrist: 12. September 2022**

Das Programm unterstützt Tanzschaffende in Recherche-, Weiterbildungs- und Konzeptionsprojekten. Gefördert werden solo-selbstständige Tanzschaffende aus allen Bereichen des Tanzes mit Wohnsitz in Deutschland mit bis zu 12.000 Euro.

<https://www.dis-tanzen.de/antragstellung/dis-tanz-solo>

Fonds Darstellende Künste: Prozessförderung im Rahmen von #TakeHeart**Bewerbungsfrist: 15. September 2022**

Es werden format- und ergebnisoffene künstlerische (auch digitale) Arbeitsprozesse in den Freien Darstellenden Künsten gefördert, die der Erarbeitung und ggf. Präsentation von Produktionen dienen.

<https://www.fonds-daku.de/prozessfoerderung/>

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Kulturaustauschstipendien des Landes Berlin Global – alle Sparten**Bewerbungsfrist: 15. September 2022, 18:00 Uhr**

Die Stipendien sind für die künstlerische Entwicklung von professionellen Künstler:innen

bestimmt. Gefördert werden konkrete Projekte oder Vorhaben in Zusammenarbeit mit einem:r Kooperationspartner:in an selbst gewählten Orten weltweit. Das Stipendium beträgt monatlich 2.500 Euro pauschal und wird für drei Monate gewährt.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/internationaler-kulturaustausch/artikel.82023.php>

Fleetstreet Theater: Residenzprogramm

Bewerbungsfrist: 15. September 2022

Es werden junge Gruppen gefördert, die Produktionen erarbeiten, die sich für kleinere Theaterräume eignen. Die Förderung ist eher als Recherche- und weniger als Produktionsresidenz konzipiert; die Präsentationen können auch als Showing, Diskussion, Ausstellungen, Workshops o.ä. stattfinden. Den Künstler:innengruppen werden für ein bis drei Monate das Fleetstreet Theater in Hamburg zur Verfügung gestellt, dazu wird ein Wohnatelier gestellt und eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

<https://www.fleetstreet-hamburg.de/de/residenz/about>

Performing Arts Festival OUTNOW! 2023: Open Call

Bewerbungsfrist: 18. September 2022

Die Schwankhalle und das Theater Bremen veranstalten vom 26. bis 29. Mai 2023 erneut das Festival OUTNOW! Es präsentiert Künstler:innen, Gruppen und Kollektive aus ganz Europa, die sich am Beginn ihrer professionellen Laufbahn befinden und noch nicht wesentlich länger als fünf Jahre eigene Arbeiten produzieren, mit aktuellen Produktionen.

<https://outnowbremen.de/>

Szloma-Albam-Stiftung: Projektförderung

Bewerbungsfrist: 20. September 2022

Die Szloma-Albam-Stiftung fördert in den Bereichen Bildung/ Erziehung, Wissenschaft/ Forschung und Kunst/ Kultur. Im Bereich Kunst und Kultur werden Einrichtungen und Projekte, die sich mit jüdischer Kunst und Kultur beschäftigen, gefördert.

<https://www.szloma-albam-stiftung.de/foerderung/foerderbereiche/>

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Fellowship-Programm Weltoffenes Berlin

Bewerbungsfrist: 22. September 2022, 18:00 Uhr

Berliner Kulturakteur:innen können sich um die Durchführung von maximal einjährigen Fellowships bewerben, mit denen sie Kunst-, Medien- oder Kulturschaffenden den Zugang ins Berufsleben erleichtern wollen, die ihre bisherigen Aufenthaltsländer aufgrund der dortigen politischen Situation verlassen haben oder wollen.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/weltoffenes-berlin/fellowship-programm-weltoffenes-berlin-655485.php>

Bezirksamt Treptow-Köpenick: Institutionelle Theaterförderungen im Bezirk

Bewerbungsfrist: 30. September 2022

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick fördert Spielstätten/ Institutionen im Bezirk, die eine

kontinuierliche künstlerische Entwicklung über mindestens drei Jahre und/oder mindestens drei künstlerisch überzeugende Eigenproduktionen nachweisen können.

<https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/politik-und-verwaltung/aemter/amt-fuer-weiterbildung-und-kultur/kultur/artikel.530899.php>

Fonds Darstellende Künste: Netzwerk- und Strukturförderung im Rahmen von #TakeHeart

Bewerbungsfrist: 1. Oktober 2022

Es werden (digitale) bundesländerübergreifende Kooperationsvorhaben im Bereich Wissenstransfer und Qualifizierung in den Freien Darstellenden Künsten gefördert, die mindestens eine Diskussionsveranstaltung, ein Symposium, einen Kongress oder eine andere größere Informationsveranstaltung zu Weiterbildung oder fachspezifischem Austausch von bundesweiter Relevanz ins Zentrum stellen. Nicht förderfähig sind künstlerische Beiträge bzw. Produktionen und Gastspiele.

<https://www.fonds-daku.de/netzwerk-und-strukturfoerderung/>

Fonds Darstellende Künste: Residenzförderung im Rahmen von #TakeHeart

Bewerbungsfrist: 1. November 2022 (und 15. Januar 2023)

Es werden ergebnisoffene Vorhaben wie Recherchen, Labore und Konzeptionen in Verbindung mit einer Spielstätte des Bündnisses internationaler Produktionshäuser, des flausen+bundesnetzwerkes oder dem Netzwerk Freier Theater gefördert. Bewerben können sich Künstler:innen, Gruppen und Kurator:innen der Freien Darstellenden Künste.

<https://www.fonds-daku.de/residenzfoerderung/>

STELLEN-/ PROJEKTAUSSCHREIBUNGEN

Constanza Macras / Dorkypark: Kompaniemanagement gesucht

In Zusammenarbeit mit der künstlerischen Leitung/ Geschäftsführung, der Produktionsleitung und dem Produktionsbüro sorgt das Kompaniemanagement für die Planung und Durchführung aller wirtschaftlichen, administrativen und organisatorischen Aspekte der künstlerischen Produktionen, Gastspiele und Sonderprojekte und übernimmt die Projektplanung, Vertragserstellung und wirtschaftliche und personelle Koordination.

<http://www.dorkypark.org/site/jobs-internships/>

Caroline Creutzburg: Mitarbeit im Bereich Öffentlichkeitsarbeit gesucht

Für eine Produktion in den Sophiensaelen (Premiere Ende November 2022) wird eine beratende/ begleitende Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit gesucht, die ab sofort bis Anfang Dezember die Abläufe (Social Media, Pressematerial, Ankündigungen innerhalb der PR-Arbeit des Theaters) koordiniert und gestalterisch (Text, Bild, Video) mitdenkt. Professionelle Vorerfahrung ist nicht unbedingt notwendig, wir freuen uns auch über eine Person, die engagiert und verlässlich den Arbeitsbereich besser kennenlernen möchte. Als Honorar sind pauschal 1400 Euro brutto eingeplant. Bei Interesse bitte melden unter: mail@carmensalinas.de.

Förderband e. V.: Zukünftige Autor:innen für Theater-Audiodeskription gesucht

Es werden interessierte Personen gesucht, die sich in einer internen Schulung zu Autor:innen für Audiodeskription ausbilden lassen wollen, um dann im Rahmen des Projekts "Berliner Spielplan Audiodeskription" einer honorierten Tätigkeit als Deskriptor:in nachgehen zu können. Erfahrungen im Theaterbereich sind notwendig sowie die Bereitschaft, an einem internen Assessment und einer 9-tägigen Schulung (geplantes Zeitfenster: 19. bis 23. August und 16. bis 20. September) teilzunehmen. Bei Interesse bitte bei Imke Baumann unter: baumann@foerderband.org melden.

Diese Nachricht kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, Nachrichten des LAFT Berlin zu erhalten, bitte eine Email an info@laft-berlin.de mit dem Betreff „Nachrichten abbestellen“ senden. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

V.i.S.d.P. LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

Redaktion: Dr. Peggy Mädler, Janina Benduski, Luisa Kaiser, Marlene Kolatschny, Elisa Müller (Gast-Editorial einmal im Monat)

Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

Grünberger Str. 39, 10245 Berlin, Tel: +49 (0)30 / 33 84 54 52

info@laft-berlin.de, www.laft-berlin.de